



Bild: M. Geisbauer

**Der Energieausschuss ist offen für jede Energiesparidee!**

- Der Austausch einer defekten Heizungsregelung im Gemeindezentrum St. Petrus und Paulus ergab bereits jetzt ein erhebliches Einsparpotential.

Weitere Planungen:

- Ortsbegehung weiterer Gebäude der Pfarrei (St. Paulus Brügge, St. Hedwig, ...)
- Bekanntmachung der Verbrauchs- und Kostenentwicklung
- Kontinuierliche Fortführung der Datenerhebung (regelmäßiges Erfassen der Zählerstände) und somit ständige und aktuelle Ermittlung der Verbrauchswerte
- Installation eines neuen Heizkonzeptes für die Krypta von St. Petrus und Paulus
- Überprüfung/ Anpassungen/ Instandsetzung der Regelungen
- Einsatz elektronischer Heizkörperthermostate – wo sinnvoll möglich –

- Nutzung von Energiesparlampen bzw. der LED-Technik (z. B. für die Außenbeleuchtung St. Joseph und Medardus und in oder an weiteren Gebäuden)
- Erörterung mittel- und langfristiger Maßnahmen (Alternativkonzepte bei notwendigem Heizungsaustausch, Prüfung des Einsatzes erneuerbarer Energien, Photovoltaik etc.)
- u.v.m.

Auch Sie können mithelfen, Energie zu sparen:

Stellen Sie sich bitte einfach nur vor, es wäre „Ihr Geld“, das für Energie aufgewendet werden muss, und nutzen Sie die Räumlichkeiten mit wachem Blick: Wurde das Licht nach einer Veranstaltung wieder ausgeschaltet? Sind die Heizkörper danach wieder heruntergedreht? Brauche ich für meine Veranstaltung zwingend den „gro-

ßen Saal“, oder reicht auch ein kleinerer Gruppenraum? Sind die Türen anschließend wieder geschlossen und die genutzten elektrischen Geräte wieder abgeschaltet? ...

Wir nehmen gerne weitere Anregungen und Mitarbeiter auf.

Kontakt:

Jörg Christian, Fuelbecker Straße 4, 58507 Lüdenscheid, Tel. 02351-14972, E-Mail: joerg.christian@web.de

Die aktuelle Entwicklung der Öl-, Gas- und Strompreise wird für 2011 die Kosten drastisch steigen lassen, wenn wir beim Verbrauch nicht gegensteuern.

Daher verstehen wir unsere Arbeit als wichtigen Dienst an der Pfarrei und als einen Beitrag dazu, verantwortungsbewusst mit dem umzugehen, was wir (geliehen) bekommen haben: der Um- bzw. Mitwelt.

*Severin Laumann*